

Preise an den Tankstellen nur leicht gesunken (12.02.2020)

Kräftiger Rückgang der Rohölnotierungen



Die Spritpreise an den Tankstellen sind gegenüber der Vorwoche leicht gesunken. Laut aktueller Auswertung des ADAC kostet ein Liter Super E10 im Bundesmittel 1,378 Euro, das sind 0,1 Cent weniger als in der Vorwoche. Diesel verbilligte sich um 0,3 Cent auf durchschnittlich 1,240 Euro je Liter. Dies ist der fünfte wöchentliche Preisrückgang in Folge.

Bemerkenswert ist die Entwicklung am Rohölmarkt. In den letzten drei Wochen fiel der Preis für ein Barrel der Sorte Brent um circa zehn Dollar auf aktuell rund 54 Dollar. Günstiger war Rohöl zuletzt im Dezember 2018. Im selben Drei-Wochen-Zeitraum sanken die durchschnittlichen Kraftstoffpreise nur um rund drei Cent bei Benzin und rund fünf Cent bei Diesel. Trotz des derzeit eher schwachen Euros besteht hier das Potenzial für einen deutlich stärkeren Preisrückgang an den Tankstellen.

Der ADAC empfiehlt Autofahrern, vor dem Tanken die Preise zu vergleichen. Wer die teilweise erheblichen Preisunterschiede zwischen verschiedenen Tankstellen und Tageszeiten nutzt, spart bares Geld und stärkt zudem den Wettbewerb zwischen den Anbietern. So tankt man nach einer aktuellen Auswertung des ADAC in der Regel am günstigsten zwischen 18 und 22 Uhr. Unkomplizierte und schnelle Hilfe bietet die Smartphone-App „ADAC Spritpreise“. Ausführliche Informationen zum Kraftstoffmarkt und aktuelle Preise gibt es auch unter www.adac.de/tanken.

Quelle: ADAC